

Antrag 71/II/2023**AG Migration und Vielfalt SPD Brandenburg****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Für ein Pflichtpraktikum im Integrationskurs**

1 Die SPD-Landtagsfraktion und die SPD-geführte
2 Landesregierung werden gebeten, sich für ein
3 Pflichtpraktikum von mindestens 6 Wochen im
4 Rahmen des Integrationskurses einzusetzen. Dieses
5 Praktikum bietet eine praktische Orientierung im
6 deutschen Arbeitsmarkt und fördert die sprachliche
7 und soziale Integration

8

9 Begründung

10 Die Integration eines Pflichtpraktikums von mindes-
11 tens 6 Wochen im Rahmen des Integrationskurses
12 ist eine sinnvolle Maßnahme, die aus verschiedenen
13 Gründen eine wichtige Rolle spielt:

14 1. Praktische Orientierung im Arbeitsmarkt: Ein
15 Pflichtpraktikum ermöglicht es den Kursteil-
16 nehmer*innen, Einblicke in den deutschen Ar-
17beitsmarkt zu gewinnen. Sie lernen die Ar-
18beitswelt und die Anforderungen an Arbeits-
19kräfte in Deutschland kennen, was ihnen bei
20 der beruflichen Orientierung hilft.

21 2. Sprachliche Kompetenz: Das Praktikum
22 fördert die sprachliche Integration, da die
23 Teilnehmer*innen im beruflichen Umfeld
24 die deutsche Sprache anwenden und ver-
25 bessern können. Dies ist entscheidend, um
26 die notwendige Sprachkompetenz für die
27 Arbeitswelt zu erlangen.

28 3. Soziale Integration: Durch das Praktikum ha-
29 ben die Kursteilnehmer*innen die Möglich-
30 keit, Kontakte zu Einheimischen und Kol-
31 leg*innen zu knüpfen. Dies fördert die sozia-
32 le Integration und ermöglicht den Aufbau von
33 sozialen Netzwerken.

34 4. Praxiserfahrung und Berufsorientierung: Das
35 Praktikum bietet den Teilnehmer*innen prak-
36 tische Erfahrungen in verschiedenen Berufs-
37 feldern. Dies kann ihnen bei der Berufswahl
38 und der Entwicklung von beruflichen Perspek-
39 tiven in Deutschland helfen.

40 5. Reduzierung von Hemmschwellen: Ein Pflicht-
41 praktikum kann dazu beitragen, die Hemm-
42 schwellen für Arbeitgeber*innen bei der Ein-
43 stellung von Geflüchteten zu senken, da diese

**Empfehlung der Antragskommission
zurückgestellt**

Die Antragsteller werden gebeten, diesen Antrag zu überarbeiten. Eine Integration eines 6-wöchigen Praktikums in momentan nicht ausreichend vorhandene Integrationskurse würde eine neue Hürde bei der Integration schaffen. Die grundsätzliche Intention des Antrages wird befürwortet.

44 bereits praktische Erfahrungen im deutschen
45 Arbeitsmarkt gesammelt haben.